

Anna und Joachim – die Großeltern Jesu

Die Familie Jesu

Jedes Jahr in der Weihnachtszeit hören wir immer wieder die Geschichte von Jesu Geburt, in welcher wir auch ein wenig über seine Eltern Maria und Josef erfahren. Unterschiedlich ausführlich berichten uns die Evangelien in unserer Bibel über das Geschehen damals. Aber nirgends finden wir dort etwas über weitere Verwandte Jesu, wie Geschwister, Großeltern und andere. Heute haben die meisten Kinder bei uns noch Opas und Omas, die sie gern besuchen, mit ihnen spielen und vieles erlauben, was sie bei den Eltern nicht dürfen.

Hatte Jesus auch Oma und Opa?

Natürlich hatte Jesus wie jeder Mensch Eltern, die ebenfalls wieder Eltern hatten. Das waren damit seine Großeltern. Wir wissen aber heute nicht mehr, ob die Großeltern Jesu Geburt noch erlebt haben, weil das in den Evangelien nicht aufgeschrieben wurde. Aber immerhin gibt es Geschichten über die Eltern Marias, nur stehen die eben nicht in unserer Bibel.

Wer waren Marias Eltern?

Die beiden hießen Anna und Joachim. Lange Zeit hatten sie keine Kinder. Das war sehr schlimm für sie, denn nur zu gern hätten sie welche gehabt. Außerdem waren die Leute um sie herum deswegen ziemlich gemein zu ihnen. Sie sagten, Gott wolle sie mit ihrer Kinderlosigkeit bestrafen, also müssten sie ja etwas böses getan haben. Aber Anna und Joachim waren gute, gottesfürchtige Menschen. Als sie schon über 20 Jahre verheiratet waren und immer noch keine Kinder hatten, verzweifelten sie fast. Die Priester im Tempel wollten noch nicht einmal ihre Opfer annehmen. „Wen Gott so straft“, sagten sie „der kann kein guter Mensch sein und darf Gott kein Opfer bringen.“ In seiner Ratlosigkeit zog sich Joachim schließlich ganz alleine in

die Wüste zurück, weg von den Menschen, sogar ohne seine Frau Anna. Dort konnte er sich ganz auf Gott einstellen und betete lang und viel. Auch Anna, die zu hause geblieben war, flehte Gott an, ihr und ihrem Mann doch noch endlich ein Kind zu schenken. Sie versprach, dieses Kind ganz und gar Gott zu widmen. Gott erhörte ihre Gebete und sie bekamen ein Kind, das sie Maria nannten. Dieses Kind sollte später die Mutter Jesu werden.



Warum steht diese Geschichte nicht in der Bibel?

Die Bibel ist nicht ein Buch, das von einem einzelnen Schriftsteller geschrieben wurde, sondern eine Sammlung vieler verschiedener Schriften. Die Bücher des Neuen Testaments wurden ungefähr in den ersten beiden Generationen nach Christi Tod und Auferstehung geschrieben. In dieser Zeit entstanden noch viel mehr Texte über Jesus und sein Wirken, als die in der Bibel. Im Lauf der Zeit einigten sich die Gelehrten der christlichen Kirche darauf, welche Schriften besonders wertvoll seien. Dies sind jetzt die einzelnen Bücher des Neuen Testaments. Andere Bücher, deren Herkunft nicht so sicher war, die nicht viel über Jesus berichteten oder die nicht besonders bekannt waren, kamen nicht in diese Auswahl. Dazu gehört auch der Text mit der Geschichte von Anna und Joachim.